

# SITZUNG

## NIEDERSCHRIFT ÜBER DIE 12. SITZUNG DES GEMEINDERATES BÜRGSTADT AM 27.09.2022

Sitzungstag: Dienstag, den 27.09.2022 von 19:30 Uhr bis 22:20 Uhr

Sitzungsort: Sitzungssaal des Rathauses Bürgstadt

<b>Namen der Mitglieder des Gemeinderates Bürgstadt</b>	
<b>Anwesend</b>	<b>Bemerkung</b>
<b>Vorsitzender</b>	
<b>1. Bgm. Grün, Thomas</b>	
<b>Mitglieder des Gemeinderates</b>	
<b>GR Sturm, Christian</b>	
<b>GR Balles, Gerhard</b>	
<b>GR Elbert, Klaus</b>	
<b>GR Neuberger, Burkhard</b>	
<b>GR Friedl, Heike</b>	
<b>GR Krommer, Marianne</b>	
<b>GR Mai, Dennis</b>	
<b>GR Neuberger, Peter</b>	ab TOP 6 anwesend
<b>GR Braun, Dieter</b>	
<b>GR Reinfurt, Holger</b>	
<b>GR Rose, David</b>	
<b>2. Bgm. Neuberger, Bernd</b>	
<b>GR Reinmuth, Jörg</b>	
<b>GR Berberich, Nils</b>	
<b>Abwesend</b>	
<b>Mitglieder des Gemeinderates</b>	
<b>GR Helmstetter, Matthias</b>	entschuldigt
<b>3. Bgm. Eck, Max-Josef</b>	entschuldigt

**Beschlussfähigkeit im Sinne Art. 47 (2) – 47 (3) GO war gegeben.**

# TAGESORDNUNG

## Öffentliche Sitzung

1. **Genehmigung der Niederschrift der öffentlichen Sitzung vom 13.09.2022**
2. **Bekanntgabe von Beschlüssen aus der nicht öffentlichen Sitzung vom 13.09.2022**
3. **Vorstellung und Beratung der Ergebnisse aus dem Workshop zur Ideenwerkstatt Bürgstadt durch die Firma FUTOUR Umwelt-, Tourismus- und Regionalberatung GmbH, München und Festlegung der weiteren Vorgehensweise**
4. **Kindertagesstätte Bürgstadt;  
Änderung des Förderantrags zur geplanten Erweiterung der Kindertagesstätte "Bürgstadter Rasselbande"**
5. **Beratung und Festlegung der Art der Einfriedung des Mainspielplatzes**
6. **Rechenschaftsbericht zum Haushaltsjahr 2021**
7. **Beratung und Festlegung der Ausgestaltung der gemeindlichen Weihnachtsbeleuchtung anlässlich der Energiekrise**
8. **Informationen des Bürgermeisters**
- 8.1. **Seniorenkonzept - Gesprächstermin**
9. **Fragen und Informationen aus dem Gemeinderat**
10. **Anfragen aus der Bürgerschaft**

# Öffentliche Sitzung

## **1. Genehmigung der Niederschrift der öffentlichen Sitzung vom 13.09.2022**

Der Vorsitzende erklärte, dass den Gemeinderäten die Niederschrift der öffentlichen Sitzung vom 13.09.2022 zugestellt wurde.  
Einwendungen wurden nicht erhoben.

## **2. Bekanntgabe von Beschlüssen aus der nicht öffentlichen Sitzung vom 13.09.2022**

### TOP 2      **Generalsanierung der Grund- und Mittelschule Bürgstadt; Vergabe Gewerk Balkonbelag (Bauteil B)**

#### **Beschluss:**

Mit dem Gewerk Balkonbelag im Bauteil B wird die Fa. Steffen Reinhard in Niedernberg mit einem Brutto-Angebotspreis von 15.527,12 € beauftragt.

### TOP 3      **Generalsanierung der Grund- und Mittelschule Bürgstadt; Vergabe Gewerk Bauendreinigung im BA 1**

#### **Beschluss:**

Mit dem Gewerk Bauendreinigung im Bauabschnitt I wird die Fa. K & S Raumpflegeservice GmbH in Aschaffenburg mit einem Brutto-Angebotspreis von 5.787,68 € beauftragt.

### TOP 5      **Nachrüstung einer Kühlungsanlage im Bürgerzentrum Mittelmühle - Auftragsvergabe**

#### **Beschluss:**

Für den Großen Saal der Mittelmühle wird die luftgekühlte Klimaanlage eingebaut. Der Auftrag für die Nachrüstung der Kühlungsanlage im Großen Saal der Mittelmühle wird an die Firma Cooltherm GmbH, Alzenau zu einem Bruttoangebotspreis von 54.790,25 € vergeben.

#### **Beschluss:**

Der Auftrag für die Nachrüstung der Kühlungsanlage im Foyer der Mittelmühle wird an die Firma Cooltherm GmbH, Alzenau zu einem Bruttoangebotspreis von 27.431,68 € vergeben.

Bgm. Grün ergänzte, dass man sich aufgrund der Wirtschaftlichkeit für die luftgekühlte Anlage entschieden hat, da die wassergekühlte ca. 30.000,- € teurer gewesen wäre.

Aufgrund des nur punktuellen Einsatzes der Klimaanlage fiel die Entscheidung deshalb klar für die luftgekühlte Variante aus.

<b>3.</b>	<b><u>Vorstellung und Beratung der Ergebnisse aus dem Workshop zur Ideenwerkstatt Bürgstadt durch die Firma FUTOUR Umwelt-, Tourismus- und Regionalberatung GmbH, München und Festlegung der weiteren Vorgehensweise</u></b>
-----------	--

Am 12.05.2022 fand ein Workshop zur Ideenwerkstatt Bürgstadt statt, zu der jeder interessierte Bürger eingeladen war.  
Begleitet und moderiert wurde dieser Workshop von der beauftragten Firma FUTOUR Umwelt-, Tourismus- und Regionalberatung GmbH, München.

Die Ergebnisse werden in der Gemeinderatssitzung vorgestellt.

Hierzu begrüßte Bgm. Grün Frau Dr. Heike Glatzel und Herrn Dr. Peter Zimmer von der Firma Futour Umwelt-, Tourismus- und Regionalberatung GmbH aus München.

Frau Dr. Glatzel führte aus, dass in der Gemeinderatssitzung vom 26.04.2022 die Abfrageergebnisse aus der Umfrage vom Februar 2022 vorgestellt wurden. Damals wurde festgelegt, dass diese in einem Workshop am 12.05.2022 beraten werden sollen. Insgesamt wurden ca. 75 Rückmeldungen registriert, was einer Rücklaufquote von ca. 4,5 % entspricht.

Am Workshop selbst nahmen 14 externe Personen teil, wobei Bürgermeister, Gemeinderäte und Vertreter der Verwaltung bewusst nicht an der Veranstaltung teilnehmen sollten um eine gewisse Neutralität zu bewahren.

Ziel des Workshops war es, weitere konkrete Projektideen zu entwickeln bzw. zu diskutieren, sowie eine Priorisierung der bestehenden Ideen zu konkreten Projekten und Maßnahmen vorzunehmen. Dies alles soll zu einer gemeinsamen Gestaltung einer lebenswerten und zukunftsweisenden Gemeinde führen.

Frau Dr. Glatzel führte aus, dass aufgrund der vielfältigen und aus den unterschiedlichsten Bereichen kommenden Projektideen, der Bevölkerung keine speziellen Punkte und Anliegen „auf den Nägeln brennen“ und sich die Verbesserungsvorschläge auf recht hohem Niveau bewegen.

Die verschiedenen Projektideen wurden schließlich von Futour nach „Ideeninseln“ geordnet. Hierbei wurde unterschieden zwischen Freizeit / Kultur, Bauen / Wohnen / Ortsentwicklung, Main, Natur / Klimaschutz / Nachhaltigkeit, Jugend, Sport / Fitness, Mobilität / Verkehr, Gemeinschaft und weiteren Ideen im Ideenspeicher.

Diese wiederum wurden nach Themenfeldern geordnet, nämlich die fünf Topprojekte „Freizeit – Kultur - Main“, „Bauen / Wohnen / Ortsentwicklung“, „Natur / Klimaschutz / Nachhaltigkeit“, „Sport / Fitness / Jugend“ und „Mobilität / Verkehr und Gemeinschaft“.

Die detaillierten Projektvorschläge und Zusammenfassungen sind der dem Protokoll beigefügten Präsentation der Fa. Futour zu entnehmen.

Zum weiteren Vorgehen wurde seitens der Fa. Futour vorgeschlagen, dass vom Gemeinderat eine Auswahl möglicher Projekte nach den Kriterien kurz-, mittel-, oder langfristig, sowie gegebenenfalls unter Zusammenfassung mehrerer Projektideen vorgenommen wird. Ziel sollte eine möglichst große Transparenz zur Nachvollziehbarkeit der Priorität sein. Hierbei sollte dargestellt werden, welche Projektideen sich schon in der Planung bzw. Umsetzung befinden oder gegebenenfalls erläutert werden, welche Projektideen nicht durchgeführt werden können.

Bgm. Grün bestätigte nochmals, dass keine Projektidee zeitkritisch ist, jedoch in absehbarer Zeit nochmals im Gemeinderat, evtl. in einer Sondersitzung detaillierter darüber beraten wird.

2. Bgm. Neuberger bedankte sich nochmals stellvertretend bei den teilnehmenden Bürgern, sowohl für das Einbringen von Ideen im Rahmen der Umfrage als auch für die Beteiligung am Workshop. Er bestätigte nochmals die Aussage von Bgm. Grün, dass sich der Gemeinderat zu gegebener Zeit mit den vorgeschlagenen Top-Projekten beschäftigen wird.

Auf Nachfrage von GR Reinmuth, wie man strukturell bei der Auswahl der Projekte vorgehen sollte, verwies Frau Glatzel darauf, dass diese bewusst in einzelne Themenfelder aufgeteilt wurden, was wiederum eine strukturierte Herangehensweise erleichtert.

Abschließend wurde zum weiteren Vorgehen übereinstimmend festgelegt, dass im nächsten Schritt vom Gemeinderat die Projektideen inhaltlich abgestimmt werden und dann festgelegt wird, wie und in welcher Art einzelne Projekte umgesetzt werden können.

Im darauffolgenden Schritt sollen dann die bereits umgesetzten Projektideen an die Bürger kommuniziert werden. Hierzu wären für eine stetige Fortführung in regelmäßigen Abständen Veröffentlichungen mit Ergebnissen aus der Ideenwerkstatt im Amtsblatt oder der Internetseite vorzunehmen.

<b>4.</b>	<b><u>Kindertagesstätte Bürgstadt: Änderung des Förderantrags zur geplanten Erweiterung der Kindertagesstätte "Bürgstadter Rasselbände"</u></b>
-----------	---

Bereits im August 2019 wurde ein Förderantrag zur geplanten Erweiterung der Kindertagesstätte „Bürgstadter Rasselbände“ gestellt. Dieser wurde im Januar 2020 noch ergänzt. Mit Schreiben vom Mai 2020 wurde seitens der Regierung von Unterfranken hierzu dem vorzeitigen Maßnahmenbeginn zugestimmt.

Im Anschluss wurde mit der erforderlichen Bauleitplanung und dem Baugenehmigungsverfahren begonnen. Der Bebauungsplan ist seit dem 24.05.2022 rechtskräftig. Mit der Baugenehmigung wird in wenigen Wochen gerechnet. Ausschreibungen und Vergaben wurden bisher noch nicht vorgenommen. Der Baubeginn ist für Frühjahr 2023 avisiert.

Die Kosten für die Gesamtmaßnahme nach den eingereichten Planungen zzgl. Ergänzungen beliefen sich nach den damaligen Kostenberechnungen im erweiterten Förderantrag von 2019 auf brutto 6.203.441 €.

Zur Förderhöhe wurde auf dieser Grundlage in Aussicht gestellt, dass sich diese nicht ausschließlich an den Baukosten orientieren wird, sondern an Neubaurichtwerten in der Relation zum anerkannten Raumprogramm und der daraus resultierenden Neubaupläne. Bei einem Kostenrichtwert (Stand 2019) von 4.682 €/qm und anerkannten 716,83 qm förderfähiger Fläche erhält man eine Kostenpauschale von 3.356.198 €. Zuzüglich anerkannter Umbaukosten ergab dies zuweisungsfähige Ausgaben in Höhe von 3.539.243 €. Bei einem Fördersatz von 50 % ergab dies eine voraussichtliche FAG-Zuweisung von 1.770.000 €.

Mit Berücksichtigung des ursprünglich bis 30.06.2022 befristeten 4. Sonderinvestitionsprogrammes und der Erhöhung um 35 % der zuweisungsfähigen Ausgaben errechnete sich eine voraussichtliche Gesamtförderung der Maßnahme in Höhe

von 2.945.000 €. Das Sonderinvestitionsprogramm läuft nun nach einer einjährigen Verlängerung endgültig zum 30.06.2023 aus (Fertigstellung der Baumaßnahme).

Nach Mitteilung der Regierung kann eine Verlängerung des 4. SIP nicht in Aussicht gestellt werden. Ob es eine Neuauflage gibt, zeichnet sich zum jetzigen Zeitpunkt nicht ab, der Fokus richtet sich auf ein Sonderinvestitionsprogramm für die Schaffung von Ganztagesplätzen für Grundschul Kinder. Eine weitere Anpassung der Förderrichtlinie in Bezug auf die Fertigstellungsfrist ist aktuell nicht vorgesehen. Somit verblieben bei ca. 1.770.000 € Förderung aus den FAG-Zuweisungen, ohne dass die aktuellen Kostensteigerungen berücksichtigt sind.

Nachdem bisher noch keine förderschädlichen Vergaben im Rahmen der Erweiterung der Kindertagesstätte durchgeführt wurden, besteht die Möglichkeit, den ursprünglichen Förderantrag zurückzunehmen und die Maßnahme förderrechtlich neu zu beantragen, insbesondere auch wegen der deutlich gestiegenen Kosten und dem höheren derzeitigen Kostenrichtwert von 5.636 €/m<sup>2</sup>.

Es wäre ein neuer Förderantrag mit allen Unterlagen erforderlich (der alte Antrag wird zurückgenommen), die Baugenehmigung ist mit vorzulegen. Wenn an der ursprünglichen Planung festgehalten wird (dies wäre zu bestätigen), wird keine neue baufachliche Prüfung erforderlich.

Die Kostenentwicklung erklärt das Ing.-Büro Johann & Eck wie folgt:

Die Kosten vom März 2020 sind aufgrund von deutlichen Preissteigerungen veraltet. Die Baumaßnahme kann zur damaligen Kostenberechnung nicht mehr ausgeführt werden.

Die Kostenberechnung gesamt von 2020 beträgt: 6.203.000 €.  
Die Kostenberechnung gesamt von 2022 beträgt: 8.447.000 €

Die Kostenberechnung enthält:

300+400 Gebäudekosten	ca. 5.811.000 €	(vorher: 4.200.000 €)
500 Außenanlage	ca. 866.000 €	(vorher: 727.000 €)
600 Ausstattung/Einrichtung	ca. 167.000 €	(vorher: 142.000 €)
700 Nebenkosten	ca. 1.603.000 €	(vorher: 1.134.000 €)

An der baulichen Ausführung der Kindergartenerweiterung ergeben sich gegenüber den ursprünglichen Planungen nur minimale Änderungen, sodass weiterhin von anrechenbaren Flächen von 716,83 qm ausgegangen werden kann. Bei einem Kostenrichtwert von 5.636 €/qm führt dies zu einer Kostenpauschale von ca. 4.040.000 €. Zuzüglich anerkannter Umbaukosten von ca. 200.000 € ergäbe dies zuweisungsfähige Ausgaben in Höhe von ca. 4.240.000 €.

Bei einem angenommenen Fördersatz von 50 % würde sich eine voraussichtliche Zuweisung in Höhe von 2.120.000 € errechnen, verglichen mit den 1.770.000 € (ohne Sonderinvestitionsprogramm), eine Mehrung von ca. 350.000 €.

GR Neuberger B. kritisierte, dass die Kommune zur Herstellung und Vorhaltung einer ausreichenden Anzahl an Kindergartenplätze gesetzlich verpflichtet ist, jedoch trotz steigender Baupreise die staatliche Förderung durch Wegfall des Sonderinvestitionsprogrammes sinkt.

## **Beschluss: Ja 14 Nein 0**

Der bisherige Förderantrag vom August 2019 zur Erweiterung der Kindertagesstätte „Bürgstadter Rasselbande“ wird zurückgenommen.

Stattdessen wird auf der gleichen Planungsgrundlage, jedoch mit der aktualisierten und angepassten Kostenberechnung ein neuer Förderantrag nach Art. 10 FAG bei der Regierung von Unterfranken gestellt.

### **5. Beratung und Festlegung der Art der Einfriedung des Mainspielplatzes**

In der letzten Gemeinderatssitzung wurde im Rahmen der Beratung über die Einfriedung des Mainspielplatzes festgelegt, dass vor einer abschließenden Entscheidung über die Art der Spielplatzeinfriedung alternativ zur vorliegenden Planung durch komplette Einfriedung mit einem 1,20 hohen Stabgitterzaun (dunkelgrün), noch die Anpflanzung eines lebenden Zaunes mit einer Hainbuchenhecke am Böschungskopf zum Main wasserrechtlich geprüft wird. Die abschließende Entscheidung über die Art der Einfriedung wird im Anschluss zu Aussagen zur Genehmigungsfähigkeit durch die Wasserwirtschaft getroffen.

Zwischenzeitlich liegt die Antwort des Wasserwirtschaftsamtes vor. Hiernach besteht auch mit der Hainbuchenhecke längs zur Fließrichtung des Mains Einverständnis. Einer Hecke quer zur Fließrichtung des Mains kann aus wasserwirtschaftlicher Sicht nicht zugestimmt werden. Quer zur Fließrichtung sollte ein rückbaubarer Zaun vorgesehen werden.

Mit diesem Wissen sollte vom Gemeinderat die Art und Größenordnung der Einfriedung des Mainspielplatzes festgelegt werden.

Aus der Hauptverwaltungsausschusssitzung informierte Bgm. Grün, dass er nach wie vor einen Stabgitterzaun gegenüber der Hainbuchenhecke bevorzuge. Dieser könnte auch punktuell aus optischen Gründen mit Grünpflanzen hinterpflanzt werden. Zum einen dauert es drei bis fünf Jahre bis die Hecke eine Größe erreicht hat, dass sie tatsächlich als Einfriedung dient, zum anderen sah er im jährlichen Pflegeaufwand eine nicht unerhebliche Mehrarbeit für das Bauhofpersonal.

Im Hochwasserfall sowie im Rahmen der normalen Nutzung sah er zudem die Gefahr, dass die Hecken zusätzliches Verschmutzungspotential bieten. Zudem erreicht man durch den Zaun eine barrierefreie Sicht auf die dahinterliegenden Bereiche, was bei einer Hainbuchenhecke ebenfalls nicht möglich wäre.

GR Balles sprach sich ebenfalls für einen Stabgitterzaun aus praktischen Gründen aus, auch wenn er die zwischenzeitliche Beschäftigung mit einer alternativen Einfriedung für gewinnbringend ansah.

GR Reinfurt ergänzte, dass an weiteren gemeindlichen Bestandspielplätzen die neue Einzäunung ebenfalls als Stabgitterzaun ausgeführt wurde, was seiner Meinung nach ein gutes Bild abgibt.

2. Bgm. Neuberger erinnerte an die Wünsche des Arbeitskreises Spielplatz. Hier wurde festgelegt, dass die Einfriedung aus einem Zaun bestehen sollte, der mit ergänzenden Begrünungen versehen werden sollte. Deshalb befürwortete er, dass sich der Gemeinderat diesen Vorschlägen anschließt.

## Beschluss: Ja 14 Nein 0

Der Gemeinderat stimmt der Einfriedung des Mainspielplatzes zum Radweg hin mit einem 1 m hohen Stabgitterzaun (dunkelgrün) und punktueller Hinterpflanzung und zur Umgehungsstraße hin mit einem 1,20 m hohen Zaun zu.  
Zudem sollen in dem Richtung Main gewandten Zaunbereich ein bis zwei selbstschließende Türen vorgesehen werden.

### **6. Rechenschaftsbericht zum Haushaltsjahr 2021**

Gemäß Art. 102 GO Abs. 1 S.4 der Gemeindeordnung (GO) ist der Jahresabschluss durch einen Rechenschaftsbericht zu erläutern.

Die Jahresrechnung 2021, die am 05.07.2022 erstellt wurde, schließt in den Einnahmen und Ausgaben mit 22.278.304,54 € ab und ist somit ausgeglichen. Dabei ist aber berücksichtigt, dass sich ein Sollüberschuss in Höhe von 6.257.342,27 € ergeben hat, der im Haushaltsjahr 2021 als Zuführung zur Rücklage und gleichzeitig im Haushaltsjahr 2022 als Entnahme aus der Rücklage gebucht wurde. Im Haushaltsjahr 2021 war keine Darlehensaufnahme erforderlich.

Folgende größere Abweichungen der Ansätze zum Ist sind aufgetreten, die Herr Hofmann im Einzelnen erläuterte.

#### **Verwaltungshaushalt**

	<b>Einnahmen</b>	<b>Ansatz</b>	<b>Ist</b>	<b>Bemerkungen</b>
2150.1622	Gastschulbeiträge	170.000 €	158.648 €	keine außergewöhnl. Beschaffungen
464x.1194	Gebühren f. Kindergarten und Kinderkrippe (einschl. Elternbeitragszuschüsse)	208.000 €	190.258 €	einschl. Rückzahl. aus Abrechn. 2020 Elternbeitr. zuschuss; Absetzungen aufgr. Corona
4641.1714	Betriebskost.förd. Kindergarten u. Krippe	520.000 €	580.224 €	Ansatz ähnlich Vorjahr incl. Endabrg. Vorj.; incl. Leitungs- u. Verwaltungsbonus;
7000.111	Kanalbenutzungsgebühren	485.000 €	473.552 €	geringere abgerechn. Einleitungsmenge
7711.1691/ 7711.1580	Innere Verrechn. Bauhof	389.400 €	427.422 €	nach tatsächl. Personalkosten und Stund.
8551.1311	Holzverkauf	150.000 €	174.515 €	
9000.0010	Grundsteuer B	675.000 €	692.858 €	
9000.0030	Gewerbesteuer	4.000.000 €	5.630.252 €	
9000.0100	Anteil Einkomm.steuer	2.569.700 €	2.680.172 €	
9000.0120	Anteil an Umsatzsteuer	468.200 €	498.382 €	

	<b>Ausgaben</b>	<b>Ansatz</b>	<b>Ist</b>	<b>Bemerkungen</b>
Hauptgr. 4	Personalausgaben ges.	2.985.850 €	2.670.664 €	z.T.Kurzarbeitergeld; Erst. Beschäft.verbot; Muttersch.geld; Corona-Auswirkungen
0331.6581	Bankgebühren u.ä.	6.000 €	32.712 €	hauptsächl. Verwahrenngelte
2150.6374	Wartungsarbeiten IT- Ausstattung Schule	10.000 €	23.080 €	
4641.7008	Betr.kost.förd. an auswärt.Kindertagesstä tten	40.000 €	25.983 €	
5601.5010	Sportgelände – Gebäudeunterhalt	3.000 €	18.382 €	u.a. Erneuer.Boiler Warmwasserspeicher; Aust. Kühlaggregat an Kühltheke; Brausearmaturen Duschen
5811.6791	innere Verrechnungen f.Anlagen/Grünflächen	62.900 €	86.745 €	nach tats. Pers.kost. und Stunden Bauhof
6300.5131	Straßenunterhalt	80.000 €	43.055 €	
6701.6340	Strom Straßenbeleucht.	60.000 €	39.323 €	LED-Umrüstung
7000.5151	Kanalunterhalt	80.000 €	15.083 €	
7851.5139	Wegeunterhalt	25.000 €	11.870 €	
9000.8100	Gewerbesteuerumlage	411.800 €	579.850 €	höh. Gew.steuer-Ist
9161.8600	Zuführ. zum Vermög.h.	1.470.860 €	3.669.245 €	durch höhere Steuereinnahmen u. niedrigere Ausgaben

### **Vermögenshaushalt**

	<b>Einnahmen</b>	<b>Ansatz</b>	<b>Ist</b>	<b>Bemerkungen</b>
0600.3610	Zuschuss f. Glasfaseranschluss Rathaus	54.000 €	0 €	Ansatz im Haushalt 2022
1300.3610	Zusch.Umst.Sirenen auf TETRA-Alarmierung	4.400 €	0 €	höherer Ansatz im Haushalt 2022
1300.3610	Zusch.Umstell.Funkm.- empf.auf TETRA-Alarm.	30.000 €	0 €	Ansatz Haushalt 2022
2150.3610	Zuschuss f. Digitalpakt Schule Bürgst.	118.000 €	0 €	Ansatz im Haushalt 2022
2150.3610	Zuschuss Glasfaseranschluss f. Schule	45.000 €	0 €	Ansatz im Haushalt 2022
6300.3610	Straßenausbaupausch.	82.300 €	104.392 €	Ansatz wie im Vorjahr
6481.3610	Zuschuss f.Rad- u. Fußwegbrücke	0 €	35.202 €	v. Landkreis Miltenb.
7001.3610	Zuschuss nach RZWas2018 f.Kanalsan.	262.200 €	0 €	höherer Ansatz im Haushalt 2022
7911.3610	Zuschuss f. Beratungsleistungen Breitbandausbau	26.000 €	0 €	Ansatz Haushalt 2022

9101.3100	Entnahme aus Rücklage (Sollübersch.2020)	5.300.000 €	5.388.541 €	aus Jahresrechnung 2020
9161.3000	Zuführ.vom Verwalt.h.	1.470.860 €	3.669.245 €	

	<b>Ausgaben</b>	<b>Ansatz</b>	<b>Ist</b>	<b>Bemerkungen</b>
0600.9450	Glasfaseranschluss f. Rathaus	60.000 €	1.305 €	Ansatz Haushalt 2022
1300.9451	Umstell. Sirenen auf TETRA-Alarmierung	35.000 €	0 €	Ansatz Haushalt 2022
1300.9451	Umstell. Funkm.empf. auf TETRA-Alarmierung	36.000 €	0 €	Ansatz Haushalt 2022
2150.9356	Schulausstattungen Digitalpakt	130.000 €	4.518 €	Rechnungen fehlen noch
2150.9450	Glasfaseranschl. Schule	50.000 €	1.305 €	Ansatz Haushalt 2022
2150.9451	Schule–Sanierung/Erw.	1.500.000 €	997.861 €	weitere Ansätze Folgejahre
3701.9451	Glockenturm Alte Kirche Streich-/Sanierungsarb.	50.000 €	0 €	Ansatz Haushalt 2022
4601.9551	Attraktivierung versch. Spielplätze	150.000 €	16.354 €	höherer Ansatz 2022
4601.9551	Zäune Spielplätze Odw.str./ Lindenbaum /Breslauer Str.	16.000 €	0	Ansatz Haushalt 2022
4641.9321	Grunderw. KiGa-Erweit.	15.000 €	0 €	Ansatz Haushalt 2022
4641.9451	Kindergarten/Krippe Planung Erweit./Neub.	50.000 €	34.457 €	weiterer Ansatz 2022
4641.9451	Kindergarten/Krippe Erweit. / Neubau	1.000.000 €	22.058 €	bisher nur vorbereitet. Maßnahmen; u.a. innere Verrechn.Bauh.
5701.9860	vorges. freiw. Beckensanierungsbeitrag für Erftalbad	300.000 €	0 €	Ansatz Haushalt 2022
6106.9870	Kommun. Förderprogr.	25.000 €	13.059 €	weiterer Ansatz 2022
6151.9450	Einrichtung Ideenwerkstatt (Beratungsleist.)	10.000 €	0 €	Ansatz Haushalt 2022
6300.9510	Erstell.Verkehrskonzept	10.000 €	0 €	höher.Ansatz in 2022
6301.9510	Sanier.Miltenberger Str. (v.Steffl.graben-Kreisel)	100.000 €	117 €	höherer Ansatz im Haushalt 2022
6302.9510	Plan. San.maßnahme Hauptstr.bis Erfbrücke	20.000 €	30 €	Ansatz Haushalt 2022
6310.9510	Wegeleitsystem im Ortsbereich	70.000 €	55.296 €	
6311.9510	Ausbau „Höckerlein“ (Straße)	380.000 €	253.900 €	Rest Ansatz 2022
6313.9510	Ausbau „Am Bildstock“ (Straße)	0 €	26.738 €	Restzahlungen
6701.9450	Straßenbeleuchtung – Umstellung auf LED	90.000 €	4.941 €	Ansatz Haushalt 2022
7000.9830	Invest.kost.umlage an AZV Main-Mud	92.600 €	305.553 €	einschl. Zwischenabrechn.Erneuer. Schalt- anlagen Außenstat.

7004.9535	Ausbau „Höckerlein“ Kanal	320.000 €	341.484 €	
7005.9535	Ausbau „Am Bildstock“ (Kanal)	10.000 €	26.238 €	Restzahlungen
7202.9450	Grüngutsammelplatz	100.000 €	0 €	
7500.9451	Friedhof - Sanierung Sandsteinmauer	10.000 €	0 €	höherer Ansatz Haushalt 2022
7500.9450	Friedhof – Umsetzung Erweiterungsfläche	250.000 €	0 €	höherer Ansatz 2022
7500.9500	Friedhof – Wegesanier. incl. Planung	220.000 €	113.007 €	Rest Ansatz 2022
7621.9450	Treppensanierung Mietwohnungen Am Mühlgraben 1	12.000 €	0 €	Ansatz Haushalt 2022
7621.9452	Konzeptentwicklung Mittelmühle/Dietz-Gelä.	10.000 €	0 €	Ansatz Haushalt 2022
7621.9453	Mittelmühle – Klimatisierung	100.000 €	0 €	Ansatz Haushalt 2022
7621.9454	Mittelmühle-Veranstalt.-technik	65.000 €	101.656 €	
7851.9510	Wegesanierung Bainweg	35.000 €	16.801 €	Ausführung als Tränkdecke
7851.9510	Wegesanierung (Flur- u. Weinbergswegen)	50.000 €	28.284 €	weiterer Ansatz 2022
7851.9510	Sanierung Fußwege Mainvorland	25.000 €	0 €	Ansatz Haushalt 2022
7911.9870	Beratungsleistungen Breitbandausbau	26.000 €	0 €	Ansatz Haushalt 2022
8811.9321	Grunderwerb (allg. u. Grd.erw. Umleg.beteil. Baugebiet sowie Grd.erw.Umgeh.straße	1.530.000 €	185.195 €	
9101.9100	Zuführung z. Rücklage	32.160 €	6.257.342 €	Entnahme Haush.22

GR Reinmuth erinnerte daran, dass trotz des guten Rechnungsergebnisses 2021, jedoch vor dem Hintergrund der anstehenden Großinvestitionen in Schule und Kindergarten, dennoch ein vernünftiger Umgang mit den Mitteln zu beachten ist, zumal aufgrund der wirtschaftlichen Lage nicht unbedingt weiterhin mit den sprudelnden Gewerbesteuerereinnahmen zu rechnen ist.

Die örtliche Rechnungsprüfung kann durchgeführt werden.

<b>7.</b>	<b><u>Beratung und Festlegung der Ausgestaltung der gemeindlichen Weihnachtsbeleuchtung anlässlich der Energiekrise</u></b>
-----------	---

Vor dem Hintergrund der sich abzeichnenden Energiekrise wird bereits seit Mitte diesen Jahres auf die Anstrahlung verschiedener gemeindlicher Gebäude verzichtet.

Des Weiteren wird seitdem die allgemeine Straßenbeleuchtung dauerhaft auf 50 % der Gesamtanschlussleistung reduziert (Halbnachtschaltung).

Während der Advents- und Weihnachtszeit wurden in den vergangenen Jahren insgesamt drei Bäume an folgenden Standorten aufgestellt und mit Lichterketten bestückt:

- Rathaus
- Alte Kirche
- Bürgerzentrum Mittelmühle

Weiterhin wurde bisher die Ortsdurchfahrt (Hauptstraße ab Mühlweg; Freudenberger Straße ab Danziger Straße) mit insgesamt 27 Überspannungen geschmückt.

Sowohl die Leuchtmittel der Baumlichterketten als auch der Überspannungen sind bereits mit energiesparender LED-Technik ausgestattet.

Schaltzeiten der gesamten Weihnachtsbeleuchtung in der Zeit vom Freitag vor dem 1. Advent bis Hl. 3 Könige:

- 06:00 Uhr bis 09:00 Uhr und 16:00 Uhr bis 22:30 Uhr

Die Anzahl der Leuchtmittel für die Baumlichterketten und Überspannungen beträgt ca. 1900 Stück á 1 W Leistung pro Leuchtmittel.

Bei einer Brenndauer von 9,5 h am Tag an insgesamt 43 Tagen in der Zeit vom Freitag vor dem 1. Advent bis Hl. 3 Könige beziffert sich der Stromverbrauch somit auf ca. 800 kWh.

Vom Gemeinderat ist zu entscheiden, wie in diesem Jahr die Weihnachtsbeleuchtung ausgestattet wird.

Bgm. Grün informierte, dass die Reduzierung der Beleuchtung nur einen kleinen monetären Spareffekt bewirken kann, nachdem für die komplette Adventszeit insgesamt lediglich 800 kWh (= ca. 200,- €) aufgewendet werden müssen, wobei man mit einer möglichen Reduzierung der Beleuchtung auch ein politisches Zeichen zum Energiesparen setzen will. Einigkeit herrscht jedoch auch, dass man das weihnachtliche Gefühl aufrechterhalten möchte.

In der Hauptverwaltungsausschusssitzung kam man überein, dass ausschließlich der Christbaum vor dem Rathaus gestellt wird. Die Überspannungen werden wie bisher errichtet. Lediglich die Beleuchtungszeiten werden dahingehend geändert, dass nur im Zeitraum von 16.00 Uhr bis 22.30 Uhr die Weihnachtsbeleuchtung an ist. Von 6.00 Uhr bis 9.00 Uhr bleibt die Weihnachtsbeleuchtung ausgeschaltet.

GR Krommer fragte nach, ob es möglich wäre auch an der Alten Kirche einen Weihnachtsbaum ohne Beleuchtung zu stellen, der vom Kindergarten bzw. der Schule dekorativ geschmückt wird.

### **Beschluss: Ja 15 Nein 0**

Der Gemeinderat legt fest, dass ausschließlich der Christbaum vor dem Rathaus gestellt wird, die Überspannungen wie bisher errichtet und lediglich die Beleuchtungszeiten dahingehend geändert werden, dass nur im Zeitraum von 16.00 Uhr bis 22.30 Uhr die Weihnachtsbeleuchtung an ist. Von 6.00 Uhr bis 9.00 Uhr soll die Weihnachtsbeleuchtung ausgeschaltet bleiben.

Es soll geprüft werden, ob an der Alten Kirche ein Weihnachtsbaum ohne Beleuchtung gestellt werden könnte, der vom Kindergarten bzw. der Schule entsprechend geschmückt wird.

<b>8.</b>	<b><u>Informationen des Bürgermeisters</u></b>
-----------	--

<b>8.1.</b>	<b><u>Seniorenkonzept - Gesprächstermin</u></b>
-------------	---

Bgm. Grün informierte, dass er bezüglich eines Informationsgespräches mit der verantwortlichen Quartiersmanagerin von Eschau im Laufe der Woche einen Termin vereinbaren wird. Hierzu sind dann interessierte Gemeinderäte eingeladen. Die Einladung wird er dann an die Fraktionssprecher versenden.

<b>9.</b>	<b><u>Fragen und Informationen aus dem Gemeinderat</u></b>
-----------	--

entfällt

<b>10.</b>	<b><u>Anfragen aus der Bürgerschaft</u></b>
------------	---

entfällt

**Anschließend nicht öffentliche Sitzung**



# IdeenWerkstatt Bürgstadt Präsentation Gemeinderat



**FUTOUR Umwelt-, Tourismus- und Regionalberatung GmbH**

Dr. Heike Glatzel und Dr. Peter Zimmer

Kardinal-Döpfner-Str. 8

80333 München

heike.glatzel@futour.com

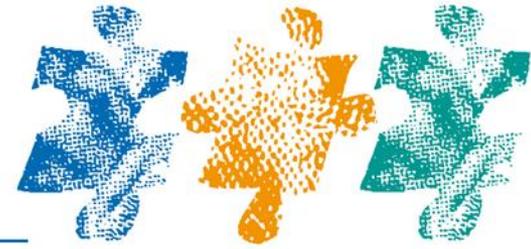
FUTOUR



Ideen  
Werkstatt  
Büsgstadt...

**... IHRE  
IDEEN FÜR  
UNSEREN ORT!**

# FUTOUR



Die Umsetzungsberatung

**DR. HEIKE GLATZEL**  
Geschäftsführerin  
FUTOUR GmbH



**DR. PETER ZIMMER**  
FUTOUR Tourismusberatung



**CARINA STEGER**  
Projektmitarbeiterin



**GABY BINSTEINER**  
Projektmitarbeiterin



# Befragungsergebnisse

# Rücklauf Bürgerbeteiligung

- Bürgerbefragung lief 4 Wochen
    - von **01.02.2022** bis **01.03.2022**
  - Fragebogen im Amts- und Mitteilungsblatt
    - 01.02.2022
    - 15.02.2022
  - Insgesamt **75 Rückmeldungen** eingegangen:
    - 54 digital
    - 21 analog
- 1780 Haushalte insgesamt, **ca. 4,5% Rücklauf!**



# Frage 1 – Welches Gefühl und welche Emotionen verbinden Sie mit Bürgstadt?

**Bitte nennen Sie 3 Wörter, die Sie mit Bürgstadt und dem Lebensgefühl hier verbinden.**

- Insgesamt wurden 162 Wörter genannt
  - Häufigste Nennungen:

Top 10 der Nennungen	
~ Wort	Anzahl Nennungen
Gemeinschaft	22
Landschaft/Natur	18
Heimat	13
Vereine/Kultur	12
Gastronomie/Häcken	11
Freizeit/Erholung	9
Tradition	8
gute Infrastruktur	7
Wohlbefinden	7
Wein(ort)	7

Gastronomie/Häcken

Erholung/Freizeit

Generationen

gute Infrastruktur

Wein(ort)

Gemeinschaft

Heimat

konservativ

Bauplatzmangel

Tradition

Wohlbefinden

Klima

Scheuklappendenken

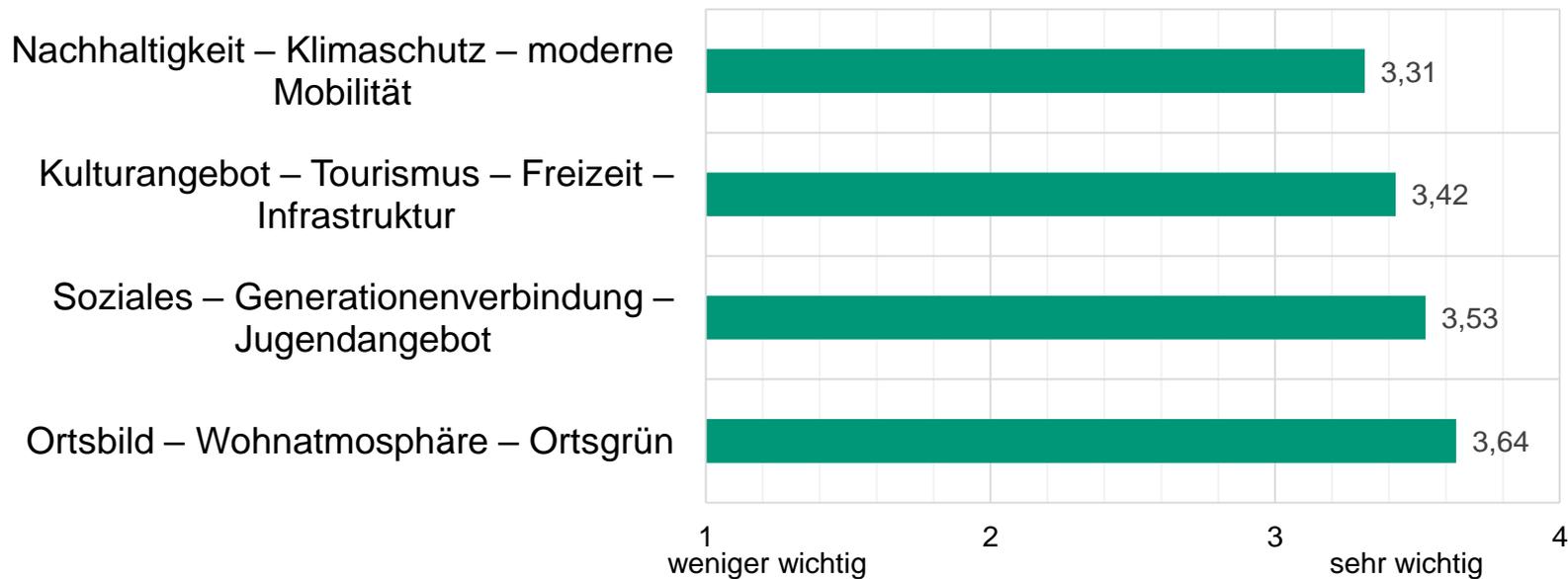
Landschaft/Natur

Vereine/Kultur

## Frage 2 – Wo sehen Sie Entwicklungspotenziale? Wo erwarten Sie mehr?

### Wie wichtig sind Ihnen folgende Bereiche in Bürgstadt?

Bewertung der Bereiche (n=55)



# Projektideen

## Freizeit/Kultur

1. Weinfeste, Events in den Weinbergen
2. Konzerte (klassisch)
3. Schülerführungen
4. Repair-Café
5. Reise-Vorträge
6. Kursangebot: "Einführung in die Buddhistische Shine Meditation"
7. Flohmarkt
8. Eventmöglichkeiten
9. Einbezug "Schwanenhöfe"
10. Bürgercafé
11. Erweiterung Bücherei, öffentlicher Bücherschrank
12. Weinbergswanderung, -spaziergang, -führung
13. Pavillon mit Sitzmöglichkeit, WC
14. Hundeplatz mit Trainingsgeräten
15. Errichtung einer Wassertretanlage

## Bauen/Wohnen/Ortsentwicklung

16. Bauplatz für Tiny Houses
17. alte Leerstände für junge Bürger
18. Leerstand im Ortskern beseitigen
19. Gelände rund um die Mittelmühle nutzen
20. Konzept Bürgerstadt 5.000
21. Wochenmarkt
22. Bepflanzung im Ortskern
23. schattige Plätze und Bänke auf Friedhof
24. lebendiger Ortskern mit Einzelhandel

## Main

25. Freizeitangebote an Main und Erf
26. Biergarten am Main
27. Schiffstouren ab Bürgstadt
28. Sitzbänke am Main
29. Main-Badestrand
30. Sommerevents am Main
31. Hochwasserschutz am Main

## Natur/Klimaschutz/Nachhaltigkeit

32. Blühflächen schaffen
33. Bewahrung und Ausbau von Streuobstflächen
34. Bäume und Hecken
35. erneuerbare Energien
36. Ladestationen für E-Mobilität
37. treibhausgasneutrale Verwaltung
38. Nachhaltigkeit im Einzelhandel

## Weitere Ideen

39. Breitbandausbau
40. Ärztehaus
41. Markthalle
42. Sicherstellung des Gastronomieangebots (auch für junge Bewohner)
43. Regionaler oder digitaler Einkaufsladen
44. Schaffung von bezahlbaren Bauplätzen/Wohnraum

## Jugend

45. Sportangebot für Jugendliche
46. Jugendraum/-zentrum
47. Förderung der Jugendarbeit
48. Jugendweihe
49. öffentlich zugänglicher Bolzplatz
50. Ausstellung Schule/Vorschule "Messe der Meister von morgen"
51. Bessere Räume u. Ausstattung der Mittagsbetreuung in der Grundschule

## Sport/Fitness

52. Boulebahn
53. Skatepark, Spielplatz
54. Baseball, Calistenics
55. Übungsgeräte am Main
56. Wald Fitness Pfad
57. Pumtrack, Skateboard, Inliner, Roller, TrimmDichGeräte
58. Volleyballfeld
59. Kletterwand
60. Schachfeld, QiGong, Tischtennis
61. Schwimmbad, Frühschwimmer ab 7 Uhr
62. Rollschuhplatz glatt teeren
63. wetterunabhängiger Bodenbelag auf dem Fußballplatz am Rollschuhplatz

## Mobilität/Verkehr

64. Mitfahrbänke, Car- und Van-Sharing
65. kostenpflichtiger Stellplatz für Wohnmobile
66. Verkehrskonzept
67. bessere Busverbindung
68. Verkehrsberuhigung
69. Parkmöglichkeiten
70. Anwohnerausweis im Altort
71. mehr Straßenbeleuchtung

## Gemeinschaft

72. Frauentreff
73. Leihbörse
74. Firmenpatenschaften für Schulklassen
75. Seniorenangebote
76. Seniorenheim
77. Verkehrsanbindung für Alte und Kranke
78. Helferstundenportal
79. Helfen verbindet
80. Generationenübergreifende Projekte, z.B. über Schule

# IdeenWerkstatt

# IdeenWerkstatt Bürgstadt

- Am 12.05.2022 im Bürgerzentrum Mittelmühle (Großer Saal)
- 14 Teilnehmende
- Moderation FUTOUR:  
Dr. Heike Glatzel  
Dr. Peter Zimmer
- Kurze Begrüßung durch Bürgermeister Grün und Erklärung warum keine Vertreter der Gemeinde anwesend sind:  
Bürger\*innen sollen ihre Ideen offen darbringen und bewerten können

## Einladung an alle Bürgerinnen und Bürger zur IdeenWerkstatt Bürgstadt

Liebe Bürgerinnen und Bürger,

wir wollen unser Bürgstadt weiter voranbringen und für die Zukunft aufstellen. Ihre zahlreichen Ideen und Anregungen aus der Befragung im Februar 2022 sollen nun gemeinsam mit Ihnen in einem Präsenz-Workshop weiterentwickelt und konkretisiert werden.

Die Marktgemeinde lädt alle interessierten Bürgerinnen und Bürger, die sich in den Prozess der Weiterentwicklung Bürgstadts einbringen möchten, herzlich ein zur



**IdeenWerkstatt Bürgstadt**  
am Donnerstag, den 12.05.2022  
um 19 Uhr

im Bürgerzentrum Mittelmühle (Großer Saal)

Wir freuen uns auf viele interessierte Bürgerinnen und Bürger!  
Herzlichen Dank für Ihr Engagement, die Zukunft unseres Ortes mitzugestalten.

Ihre Bürgermeister

Thomas Grün  
1. Bürgermeister

Bernd Neuberger  
2. Bürgermeister

Max-Josef Eck  
3. Bürgermeister



Bei der Durchführung und Moderation der IdeenWerkstatt werden wir unterstützt und begleitet durch die Firma FUTOUR Umwelt-, Tourismus- und Regionalberatung GmbH aus München.

# IdeenWerkstatt - Workshop

- Weitere konkrete Projektideen
- Diskussion zu den Projektidee
- Priorisierung der bestehenden Ideen zu konkreten Projekten und Maßnahmen



gemeinsame Gestaltung einer lebenswerten und zukunftsweisenden Gemeinde Markt Bürgstadt

A large white arc is positioned on the left side of the page, curving from the bottom towards the top. The background is a solid orange color.

**Bürgerbeteiligung-  
Ihre Ideen für  
Bürgstadt**

# Ideen-Inseln

---

- Freizeit / Kultur
- Bauen / Wohnen / Ortsentwicklung
- Main
- Natur / Klimaschutz / Nachhaltigkeit
- Jugend
- Sport/Fitness
- Mobilität / Verkehr
- Gemeinschaft
- Weitere Ideen und Ideenspeicher

# Weiteres Vorgehen

## öffentliche Gemeinderatssitzung

- gesammelte und geclusterte Projektideen werden vorgestellt und gemeinsam abgestimmt
- Gewichtung hinsichtlich Umsetzbarkeit, Zukunftsfähigkeit, Relevanz für Bürgstadt



## Auswahl von Leitprojekten und Abstimmung von Zuständigkeiten und der weiteren Vorgehensweise

- Dokumentation als Projektliste (inkl. Leitprojekte, Priorisierung, etc.)

# Erläuterung Ideenfindung

---

Die gesammelten Projektideen der Bürgstadter BürgerInnen aus der Befragung wurden im Vorfeld Kategorien zugeordnet



Die Wünsche und Ideen der BürgerInnen wurden im bzw. im Anschluss des Workshops durch zahlreiche praktische Beispiele aus der FUTOUR Expertise illustriert und ergänzt



Aus der Diskussion und Bepunktung der Ideen entstand ein erstes Ranking der Projektideen



Abstimmung der Leitprojekte für Bürgstadt nach ihrer Umsetzbarkeit, Zukunftsfähigkeit und Relevanz in Gemeinderatsitzung im Herbst 2022

# Vorschlag – zum Umgang mit den zahlreichen Projektideen

- **Auswahl möglicher Projekte**
  - kurz-/ mittel-/ langfristig
  - ggf. Zusammenfassung mehrerer Projektideen
  - entsprechend bestimmter Kriterien z.B.:
    - Praktikabilität / Umsetzbarkeit (u.a. Finanzierung, Organisation / Abwicklung)
    - Relevanz (Bedarf / Nutzen / aktuelle Herausforderung )
    - Zukunftsfähigkeit
- **Darstellung welche Projektideen sich schon in der Umsetzung / Planung befinden**
- **Erläuterung bzw. Prüfung der weiteren Projektideen, die ggf. nicht durchgeführt werden können z.B. wegen**
  - fehlender Zuständigkeit
  - fehlender Finanzierung
  - rechtliche Hinweise
  - etc.

**Ziel:**  
**möglichst große Transparenz**  
**Nachvollziehbarkeit für die Akteure**

# Zusammenfassung Topprojekte

1. Schwimmbad--> Erhalt des Schwimmbades dauerhaft
2. alte Leerstände für junge Bürger
3. kostenpflichtiger Stellplatz für Wohnmobile
4. Verkehrskonzept
5. Hundeplatz mit (Trainingsgeräten)
6. Weinfeste, Events in den Weinbergen
7. Skatepark
8. Bürger Café
9. Idee Selbstverwaltung z.B. Kath. Jugendheim
10. treibhausgasneutrale Verwaltung
11. Übungsgeräte am Main
12. lebendiger Ortskern mit Einzelhandel
13. Regiomat (oder digitaler Einkaufsladen)
14. Bürgertreff
15. kurze, möglichst barrierefreie Rundwege/ Spazierwege (ca.1 Std.)
16. Leerstand im Ortskern beseitigen
17. Biergarten am Main
18. Jugendraum/-zentrum
19. Generationenübergreifende Projekte, z.B. über Schule
20. Nutzung und Einsatz von erneuerbaren Energien
21. Schaffung von bezahlbaren Bauplätzen/Wohnraum
22. Ladestationen für E-Mobilität
23. kleine Busse einsetzen (Elektrofahrzeuge)
24. Bauplatz für Tiny Houses
25. Landschaftspflegekonzept
26. Kletterwand
27. Seniorenheim
28. Pavillon mit Sitzmöglichkeit, WC
29. schattige Plätze und Bänke auf dem Friedhof
30. Nutzung von innerörtlich. Bauplätzen
31. "Streckfuss" - Achse - Begrünung"
32. Nachhaltigkeitskonzept
33. bessere Busverbindung
34. Gelände rund um die Mittelmühle vermehrt nutzen

# Top-Projekte: Freizeit – Kultur – Main

- Hundeplatz mit (Trainingsgeräten) → Bedarf ist zu hinterfragen
- Weinfeste, Events in den Weinbergen → Information zu bestehenden Veranstaltungen
- Bürger – Café → Prüfen, Ist der bedarf gegeben, Welche Möglichkeiten gibt es
- kurze, möglichst barrierefreie Rundwege/ Spazierwege (ca.1 Std.)
- Pavillon mit Sitzmöglichkeit, WC
- Biergarten am Main – Pop up Biergarten
- Regiomat



## ▪ Projektidee mit möglicher Umsetzung

### ▪ Barrierefreie Spazierwege

- Kurz-Konzept, Kennzeichnung, Eintrag GPS, Flyer
- mittelfristige Maßnahme
- Zielgruppe Senioren, Familien

### ▪ Pavillon mit Sitzmöglichkeiten / WC

- Prüfung auf Umsetzbarkeit



## Information zu bestehenden Angeboten

- Weinfeste, Events in den Weinbergen
  - → Information zu bestehenden Veranstaltungen

## Erläuterung / Prüfung

- Hundeplatz mit (Trainingsgeräten) → Bedarf ist zu hinterfragen
- Bürger – Café → Prüfen, Ist der Bedarf gegeben, Welche Möglichkeiten gibt es?
- Pop-up-Biergarten, Regiomaten → Prüfung Kosten/Nutzen, möglicher Standort, Betreiber



# Top-Projekte: Bauen/Wohnen/Ortsentwicklung

- alte Leerstände für junge Bürger
- lebendiger Ortskern mit Einzelhandel
- Leerstand im Ortskern beseitigen
- Bauplatz für Tiny Houses
- schattige Plätze und Bänke auf dem Friedhof
- Nutzung von innerörtlich. Bauplätzen
- "Streckfuss" - Achse - Begrünung"
- Gelände rund um die Mittelmühle vermehrt nutzen
- Bepflanzung im Ortskern und darüber hinaus
- Landschaftspflegekonzept



## ■ Projektideen zu möglichen Umsetzung

- Schattige Plätze und Bänke (seniorengerecht) im Friedhof → läuft und wird daraufgeachtet
- Gelände rund um die Mittelmühle ausbauen und vermehrt nutzen
- Informationsreihe zum Thema „Junges Wohnen in alten Gemäuern!“ → mittelfristig
- Weiterführung der Begrünung über den Ortskern hinaus, ggf. mit Einbindung der Bürger „Birnbäumchen oder Rebstock vor / am Haus“ → langfristig, stufenweise



## ■ Information zum aktuellen Leerstandmanagement (bzw. Leerstandssituation) / Baumanagement / Ortsentwicklung etc.

## ■ Prüfung

- Bauplatz Tiny Houses
- Landschaftspflegekonzept



# Top-Projekte: Natur / Klimaschutz / Nachhaltigkeit

- Treibhausgasneutrale Verwaltung
- Nutzung und Einsatz von erneuerbaren Energien
- Ladestationen für E-Mobilität
- Nachhaltigkeitskonzept
- Bewahrung und Ausbau von Streuobstflächen



- Projektideen mit möglicher Umsetzung
  - Prüfen der Flächen für Windkraft, Photovoltaik etc. und vermehrter Einsatz (kommunal, ggf. auch privat und gewerblich)
  - prüfen ob mehr Ladestationen für E-Mobilität (stufenweiser Ausbau) mit Einsatz von Photovoltaik → mittelfristig



- Information zur
  - Bewahrung und Ausbau Streuobstwiesen → aktueller Stand, Kooperationsprojekte
  - Energienutzung der Verwaltung, Einsatz von erneuerbaren Energien in der Gemeinde



- Prüfung
  - Erstellung Nachhaltigkeitskonzept

# Top-Projekte: Sport / Fitness / Jugend

- Schwimmbad--> Erhalt des Schwimmbades dauerhaft
- Skatepark
- Übungsgeräte am Main, Kletterwand, Boulebahn, Calisthenics
- Idee: Selbstverwaltung Kath. Jugendheim
- Jugendraum/ – zentrum

## Projektidee mit möglicher Umsetzung

- Lösungssuche nach Jugendraum gemeinsam mit Jugendvertretung, Jugendbeauftragter
- Ergänzung Übungsgeräte Callisthenics an Spiel- oder Sportplätzen

## Information zum

- Schwimmbad: aktueller Stand und Vorhaben der Kommune

## Prüfung

- Bedarf an weiteren Übungsgeräten, Skatepark, mögliche Standorte

# Top-Projekte: **Mobilität / Verkehr und Gemeinschaft**

- kostenpflichtiger Stellplatz für Wohnmobile
- Verkehrskonzept
- kleine Busse einsetzen (Elektrofahrzeuge)
- bessere Busverbindung
- Anwohnerausweis im Altort
- Mitfahrbänke, Car- und Van-Sharing
- Bürgertreff
- Generationenübergreifende Projekte, z.B. über Schule
- Seniorenheim
- Seniorenangebote



- Information zu
  - aktuelle ÖPNV-Anbindung
  - weitere bedarfsgerechte Mobilitätsangebote



- Prüfung
  - Kosten / Nutzenabschätzung kostenpflichtiger Wohnmobilstellplatz
  - Möglichkeiten Ausbau weitere bedarfsgerechter Mobilitätsangebote
  - Prüfung Seniorenwohnen und Seniorenangebote ggf. Arbeitskreis mit Seniorenbeauftragten und Seniorengruppe

# Vorschlag weiteres Vorgehen

- Abstimmung der Projektideen
  - inhaltlich
  - Festlegung weiteres Vorgehen  
„Welche Projekte werden wie umgesetzt?“  
→ im Gemeinderat oder Arbeitsgruppe
- Kommunikation an die Bürger
  - Projektideen, die umgesetzt werden
  - Informationen, deren Bedarf sich aus der Ideenwerkstatt ergeben haben
    - z.B. jeden Monat ein Bereich im Amtsblatt: Ideen Werkstatt „Informationsblatt“
  - Vergabe von Prüfungsaufträgen (kurz-, mittel- und langfristig)

# Abstimmung Topprojekte

1. Schwimmbad--> Erhalt des Schwimmbades dauerhaft
2. alte Leerstände für junge Bürger
3. kostenpflichtiger Stellplatz für Wohnmobile
4. Verkehrskonzept
5. Hundeplatz mit (Trainingsgeräten)
6. Weinfeste, Events in den Weinbergen
7. Skatepark
8. Bürger Café
9. Idee Selbstverwaltung z.B. Kath. Jugendheim
10. treibhausgasneutrale Verwaltung
11. Übungsgeräte am Main
12. lebendiger Ortskern mit Einzelhandel
13. Regiomat (oder digitaler Einkaufsladen)
14. Bürgertreff
15. **kurze, möglichst barrierefreie Rundwege/ Spazierwege (ca.1 Std.)**
16. Leerstand im Ortskern beseitigen

# Abstimmung Topprojekte

17. Biergarten am Main
18. **Jugendraum/-zentrum**
19. Generationenübergreifende Projekte, z.B. über Schule
20. **Nutzung und Einsatz von erneuerbaren Energien**
21. Schaffung von bezahlbaren Bauplätzen/Wohnraum
22. **Ladestationen für E-Mobilität**
23. kleine Busse einsetzen (Elektrofahrzeuge)
24. Bauplatz für Tiny Houses
25. Landschaftspflegekonzept
26. Kletterwand
27. Seniorenheim
28. Pavillon mit Sitzmöglichkeit, WC
29. **schattige Plätze und Bänke auf dem Friedhof**
30. Nutzung von innerörtlich. Bauplätzen
31. "Streckfuss" - Achse - Begrünung"
32. Nachhaltigkeitskonzept
33. bessere Busverbindung
34. **Gelände rund um die Mittelmühle vermehrt nutzen**



Ideen  
Werkstatt  
Büsgstadt...

**... IHRE  
IDEEN FÜR  
UNSEREN ORT!**

# Herzlichen Dank für Ihre Aufmerksamkeit

---

F U T O U R



[www.futour.com](http://www.futour.com)

FUTOUR Umwelt-, Tourismus- und Regionalberatung